

Referat T

Technisches Referat							
Eing.: 10. OKT. 2023							
An: lob				WV:			
bA	zSt	zU	zWohn	zE	zk	zR	zA

GRDrs 363/2023

Kriegsbergstraße, Stuttgart Mitte

Umgestaltung im Zuge des Neubaus des Klinikums Stuttgart

- Fortschreibung der Gesamtkosten
- Bericht zum Stand des Projekts
- Weitere Planung der Bauphasen 4 bis 6

Die Vorlage wird mit den vermerkten Änderungen und Hinweisen mitgezeichnet.

Seite 2, Begründung, Absatz 3, Satz 2:

Im Zusammenhang (...) Die Grundlage für die städtebauliche Entwicklung ist der Bebauungsplan Nr. 2007\_001, Klinikum Mitte. **Grundlage der städtebaulichen Entwicklung ist der im Verfahren befindliche Bebauungsplan Stgt 315 „Klinikum Mitte“, der im Zusammenhang mit der Gesamtkonzeption zur Konzentration der Standorte am Klinikum Mitte erstellt wird und auf den bisher geltenden Bebauungsplan Stgt 190.1 „Klinikum Mitte – Katharinenhospital“ aufbaut.**

Seite 3, Weitere Planungsschritte, Absatz 2, ergänzen:

Ferner sollen im Bereich des Hauses E (...) die Spuraufteilung. **Ebenso sollen Klimawandelanpassungsmaßnahmen wie die Berücksichtigung geeigneter Straßenquerschnitte zur möglichen Wiederverwendung von Niederschlägen für die Bewässerung von Grünflächen oder auch die mögliche Abführung von Niederschlagswasser bei Starkregen in den Stadtgarten geprüft werden.**

Seite 3, Weitere Planungsschritte, Absatz 3, Satz 2:

Die Erstellung der Vorplanung (...). Das Amt für Stadtplanung und Wohnen hat zum Ziel, die Vorplanung ~~in 2023~~ **im ersten Halbjahr 2024** fertigzustellen (...)

Seite 3, Termine, Absatz 3, Satz 2:

Die endgültige Umgestaltung (...). Voraussetzung dafür ist, dass eine gremienabgestimmte Vorplanung des Amts für Stadtplanung und Wohnen **Anfang im Sommer 2024** vorliegt.

Seite 4, **Klimarelevanz:**

Die Auswirkungen der Maßnahme auf den Klimaschutz sind nicht quantifizierbar. **Der Erhalt von Großbäumen und die nachhaltige Bewirtschaftung von Niederschlagswasser wirken sich positiv auf die Klimaresilienz der LHS aus.**

Hinweise:

Amt für Umweltschutz

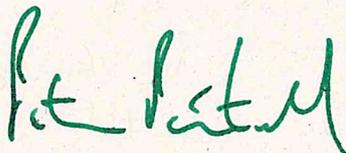
### **Allgemein**

Eine vertiefte Prüfung mit detaillierten Anmerkungen und Auflagen, insbesondere durch die unteren Verwaltungsbehörden, erfolgt im Rahmen des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens.

### **Stadtklima und Lufthygiene**

Insbesondere im Bereich der Geh- und Radwege sind versickerungsfähige Beläge umzusetzen. Baumrigolen und andere nachhaltige Bewässerungsbewirtschaftungsformen sind zu prüfen und einzuplanen.

Die im FNP vermerkten Grünkorridore sind zu beachten und durch weitere Vegetation zu realisieren.



Peter Pätzold  
Bürgermeister